

]

L03234 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 11. [1905]

,Lieber Freund,

Ich habe heut nach verschiedenen Richtungen vergeblich nach Dir telephonirt
u. Dich jetzt ebenso vergeblich im Hotel gesucht. Heut habe ich leider keine
Zeit mehr. Wenn Du ,aber morgen um 7 Uhr 'abends' bei mir vorbeikommen
5 könntest, würde ich mich fehr freuen, Dir die Hand zu drücken. Kannst Du nicht
kommen, so erbitte ich morgen zwischen 6 u 7 Uhr abends telephonische Verständigung.

Herzlichen Gruß!

D^r Paul Goldmann

»Neue Freie Presse.«

10

↗ Versand durch Paul Goldmann am 20. 11. [1905] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [20. 11. 1905 – 21. 11. 1905?] in Berlin

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Visitenkarte, 401 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Continental Hotel Berlin, [N]ov 20, 1₅₆AM«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »20/11 905« vermerkt

3 Hotel] Am 20. 11. 1905 wohnte Schnitzler einer Probe von *Zwischenspiel* bei, den Nachmittag und Abend verbrachte er mit Siegfried Jacobsohn. Siehe A.S.: *Tagebuch*, 20. 11. 1905.

4 bei mir vorbeikommen] Schnitzler traf Goldmann am 21. 11. 1905.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 11. [1905]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03234.html> (Stand 14. Februar 2026)